

U

travelhouse



Once in a Lifetime

Die aussergewöhnlichsten
Reiseerlebnisse

th

Once in a Lifetime

**Die aussergewöhnlichsten
Reiseerlebnisse**

Once in a Lifetime

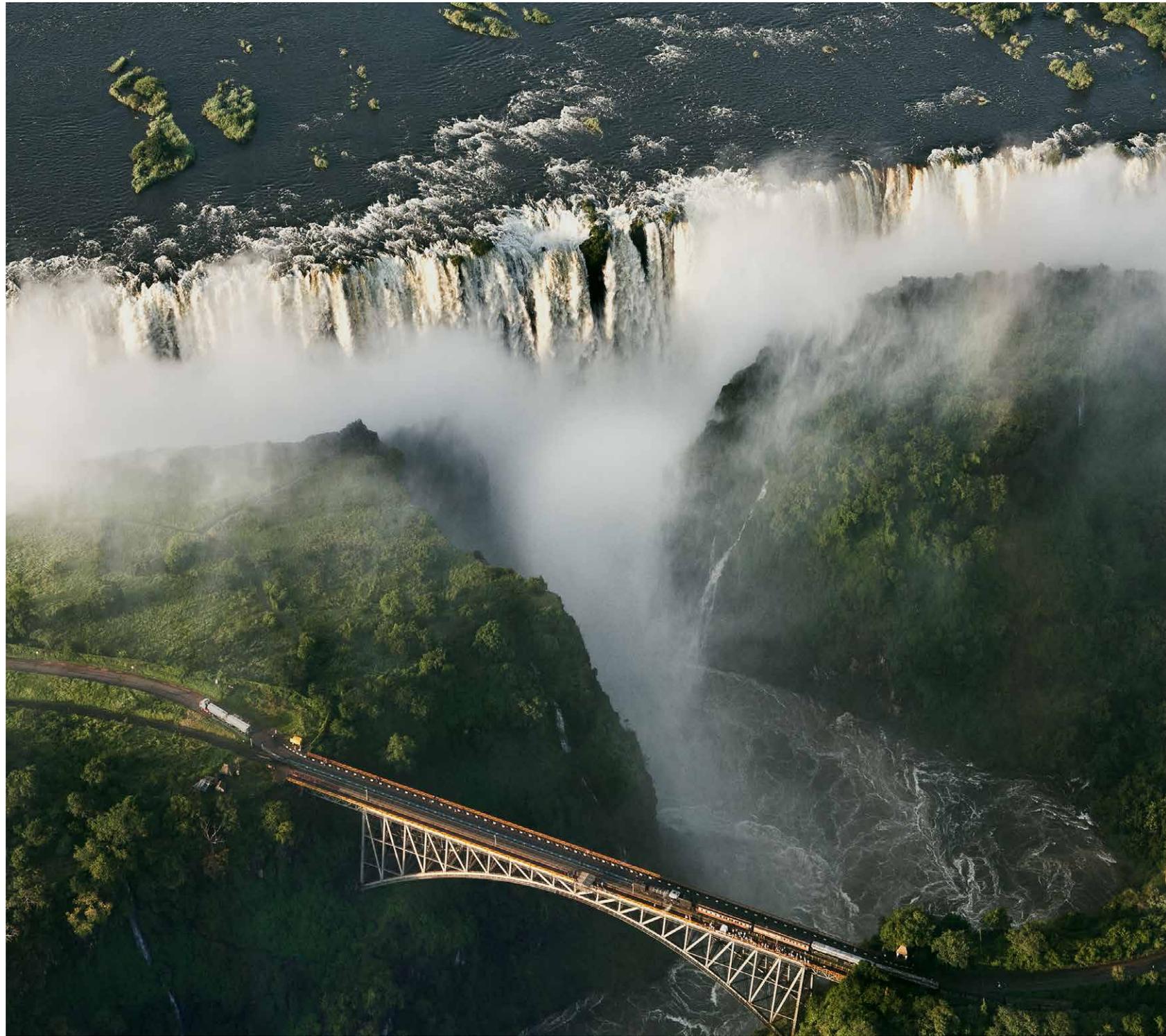
Der Schnee knirscht bei jedem Schritt unter seinen mächtigen Tatzen. Ansonsten herrscht in der endlos scheinenden Weite Grönlands absolute Stille. «Eisbären in freier Wildbahn beobachten» kann jetzt von der Bucket List gestrichen werden. Jeder Mensch hat eine ganz eigene Vorstellung von einmaligen Abenteuern. Grenzen gibt es dabei fast keine. Lieber Buckelwale wie Eisbären und in Tonga mit den Riesen der Meere schnorcheln? Oder doch zu Fuss unterwegs im majestätischen und sagenumwobenen Himalaya-Gebiet? Der Luxus liegt dabei im Erlebten und den persönlichen Glücksgefühlen.



Eine Brückenfahrt, die ihresgleichen sucht. Der Erlebniszug Rovos Rail ist auf dem Weg zwischen Simbabwe und Sambia. Um einen herum nichts als lautes Tosen. Es stammt von den mächtigen Victoriafällen. Sie sorgen mit Sicherheit für Gänsehaut beim Staunen.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an aussergewöhnlichen Reiseerlebnissen. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch





Grönland

6

Outdoor Expedition – das faszinierende Grönland entdecken

Gross, grösser, Grönland: endlose Landschaften aus Eisbergen und Gletschern, gastfreundliche Einheimische und eine faszinierende Tierwelt mit Eisbären.

Arktis

12

Aktivreise in die Arktis – Skifahren, Wandern und Segeln

Mit dem Segelschiff durch imposante Fjorde und vorbei an mächtigen Gletschern. Im Frühling auf Spitzbergen Skifahren. Im Sommer unterwegs auf Wanderungen und Tierbeobachtungen.

Republik Kongo

20

Geheimnisvoller Regenwald – Abenteuer im Kongobecken

Sich zu Fuss durch den wilden Regenwald schlagen, mit dem Boot auf grossen und kleinen Flüssen unterwegs sein und sich auf die Suche nach den Menschenaffen begeben.

Himalaya

28

Hoch hinaus – unterwegs im sagenhaften Himalaya-Gebirge

Der Himalaya, das höchste Gebirgssystem der Welt, offenbart etwas Mystisches. In Nepal, Bhutan, Tibet sowie Sikkim warten Trekking-Reisen, kulturelle Erlebnisse und Safaris.

Indonesien

36

Von Paradies zu Paradies – Reise von Bali nach Westpapua

17 500 verschiedene und vielfältige Inseln erstrecken sich in Indonesien über eine riesige Distanz. Einige davon sind bekannt, andere kaum besucht.

Weltreise

46

Einmal um den Globus – der Traum von der Weltreise

Eine Weltreise ist das Mass aller Dinge, wenn es um ein «Once in a Lifetime»-Erlebnis geht. Im Vordergrund steht dabei das bewusste Eintauchen in die Destinationen.

Tonga

66

Gänsehaut garantiert – in Tonga mit den Walen schnorcheln

Einmalig, unvergesslich, unglaublich: In Tonga mit Buckelwalen schnorcheln ist definitiv ein einmaliges Erlebnis.

Brasilien

74

Abenteuer Amazonas – den höchsten Berg Brasiliens besteigen

Dieses herausfordernde Dschungel-Trekking zum Pico da Neblina ist ein echtes «Once in a Lifetime»-Abenteuer und ein Austesten der eigenen Grenzen.

Yukon

80

Im Goldrausch – mit dem Kanu auf dem Yukon River

In Kanada mit dem Kanu unterwegs auf dem Yukon River von Whitehorse nach Dawson City. Vorbei an verlassenen Siedlungen und auf den Spuren des Klondike-Goldrausches.

Antarktis

88

Am Ende der Welt – in die Faszination Antarktis eintauchen

Eisig kalt, trocken, windig: Die Antarktis ist voller Extreme. Auf einer Expedition zum weissen Kontinent gibt es viel zu entdecken. Nicht zuletzt die riesigen Kolonien der Pinguine.

Weiss, Weiss und nochmals Weiss. Das Packeis vor Grönland ist das Revier der Eisbären. Hier haben sie das Sagen und wissen genau, wie sie an ihre Beute und damit an Nahrung kommen.



GRÖNLAND

Outdoor Expedition – das faszinierende Grönland entdecken

**Gross, grösser, Grönland:
endlose Landschaften aus Eisbergen
und Gletschern, traditionelle Dörfer mit gast-
freundlichen Einheimischen und eine faszinieren-
de Tierwelt mit Eisbären und vielen mehr.
Die grösste Insel der Welt ist ein magischer Ort.**



In 15 Tagen die Faszination Grönland persönlich erleben.
Wie in einer anderen Welt fühlt es sich an, umgeben von Eis und Wasser,
bereist von unserer Expertin Stefanie Roth.

Dieser Moschusochse ist eine imposante Erscheinung und lässt einen beim ersten Anblick vielleicht zusammenzucken. Doch sein flauschiges Fell und die gütigen Augen strahlen etwas Beruhigendes aus.





Die Häuser von Ilulissat sind Farbtupfer in einer sonst eher kargen Landschaft. Hält aber der Frühling Einzug, geht es gleich noch etwas bunter zu und her.

An aerial photograph showing two kayakers in orange and yellow kayaks navigating through a vast field of icebergs in the ocean. The icebergs vary in size and shape, with some being large and rounded, and others being smaller and more fragmented. The water is a deep blue, and the icebergs are white with some greenish-blue tints. The kayakers are positioned in the lower left and center of the frame, moving towards the right. The overall scene is one of a challenging and adventurous kayaking experience in a cold, icy environment.

**Ausser dem Paddelschlag
und gelegentlichem Knacken
ist nichts zu hören. Vorbei an
den Riesen aus Schnee und Eis –
näher an der Natur geht kaum.**

Outdoor Expedition – das faszinierende Grönland entdecken

In 15 Tagen und 14 Nächten ab/bis Reykjavik.

1



Ein **Helikopterflug** über die atemberaubende Landschaft aus Bergen, Eis und Wasser ist ein einmaliges Erlebnis aus der Vogelperspektive.

2



Geführte Wanderungen entlang der **Fjorde** sind die Gelegenheit, die Abgeschiedenheit mitten in der Wildnis zu genießen.

3



Mit Einsatz zur nächsten Mahlzeit: Die **Tierwelt Grönlands** ist überaus vielfältig und beherbergt unter anderem Eisbären, Rentiere oder Polarfüchse.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4



Auf einer **Kajaktour** geht es zu den imposanten Eisbergen. Zudem lassen sich dabei hervorragend Tiere beobachten.

5



Die typischen Dörfer auf Grönland wie hier **Itilleq** fallen insbesondere wegen ihrer bunten Häuser auf. Und natürlich auch wegen der herzlichen Einheimischen.

Platz mit Aussicht auf der S/V Rembrandt van Rijn von Oceanwide Expeditions. Eine einmalige Möglichkeit, den riesigen Eisbergen zwischen Spitzbergen und Ostgrönland nahe zu kommen.





In 8 Tagen aktiv durch den arktischen Frühling. Eine ganz besondere Art und Weise, den hohen Norden Spitzbergens zu erkunden, empfohlen von unserer Expertin Diana Mannarino.

ARKTIS

Aktivreise in die Arktis – Skifahren, Wandern und Segeln

Mit dem Segelschiff durch imposante Fjorde und vorbei an mächtigen Gletschern nördlich des Polarkreises. Im Frühling auf Spitzbergen im Pulverschnee Skifahren. Im Som-

mer zur Sonnenwende unterwegs auf Wanderungen und Tierbeobachtungen. Egal zu welcher Jahreszeit, eine Reise in den hohen Norden ist ein einmaliges Erlebnis.



Nur der Schnee knirscht bei jedem Schritt. Ansonsten herrscht in der unberührten Natur Spitzbergens Stille. Zu Fuss kommt man dieser völlig anderen Welt erst so richtig nahe. Das gilt auch für Wanderungen in den Sommermonaten.

Stetig unterwegs sind auch die Rentiere auf der Suche nach Nahrung. Trotz der rauen Gegebenheiten werden sie immer wieder fruchtig.



Vom Meer direkt auf die Piste. Mit den Tourenski geht es vor einer fantastischen Kulisse hinauf zum Start der Abfahrt.



Die Nase gegen die Sonne strecken und geniessen. Die imposanten Walrosse in der Nähe von Kapp Lee auf Spitzbergen machen es richtig. Sie können aber auch ganz schön ungemütlich werden – zum Beispiel, wenn ein Eisbär ihren Weg kreuzt.



Aktivreise in die Arktis – Skifahren, Wandern und Segeln

In 8 Tagen und 7 Nächten
ab/bis Longyearbyen (je nach Route).

1



Im Winter warten auf Spitzbergen jede Menge Outdoor-Aktivitäten. **Skitouren** und **Schneeschuhwanderungen** sind nur zwei davon.

2



Auch im Sommer kommen Aktive nicht zu kurz. Ob **Wanderungen** oder Fahrten mit dem **Kajak**, es gibt viel zu erleben.

3



Verschneite Landschaften, **malerische Fjorde**: Die abwechslungsreichen Landschaften auf Spitzbergen gleichen einem wahren Traumland.

4



Die **Tierwelt** im hohen Norden ist unglaublich vielfältig. Die Papageientaucher sind nur eine Art von vielen auf Spitzbergen.

5



Hühnerhaut garantiert: Mit den Zodiacs geht es auf Ausflüge entlang der Küste und zur **Eisbären-Beobachtung**.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

«Once in a Lifetime»-Reisen sind auf der Bucketlist



Nicole Pfammatter
Ist CEO von Hotelplan Suisse und seit über 25 Jahren im Tourismus tätig. In neue Kulturen eintauchen und Länder mit allen Sinnen entdecken sind ihre Leidenschaft.

Wieso wurden genau diese Reisen ausgewählt bzw. kreiert?

Die «Once in a Lifetime»-Erlebnisse sind Reisen, die man auf der Bucketlist hat und nur einmal im Leben antritt, sei es aus zeitlichen oder aus finanziellen Gründen. Darum soll eine solche Reise etwas ganz Besonderes sein und einem für den Rest des Lebens als Highlight in Erinnerung bleiben.

Welches sind die Herausforderungen beim Zusammenstellen solcher speziellen Reisen?

Den richtigen Mix aus verschiedenen Reiseerlebnissen zu finden war sicherlich die grösste Herausforderung, denn Reiseträume sind etwas sehr Individuelles. Während mich zum Beispiel Flora und Fauna in den verschiedenen Ländern faszinieren, möchte jemand anderes die Architektur oder Kultur eines Landes besser kennenlernen. Zudem wollten wir unsere travelbooks bewusst um weitere spannende Reiseideen ergänzen.

travelhouse und tourisme pour tous stehen für das besondere Reiseerlebnis. Was macht die beiden so einzigartig?

Unsere Mitarbeitenden haben viele Reise träume bereits verwirklicht und sind regelmässig auf Erkundungstour, um neue Reiseziele zu entdecken. Daher können sie unsere Kundinnen und Kunden beim Erfüllen ihrer ganz persönlichen Träume bestens beraten.



Hattest du dein «Once in a Lifetime»-Erlebnis bereits?

Nie vergessen werde ich eine 8-wöchige Reise durch Südafrika, Lesotho und Simbawe. Oder auch eine Reise durch die Mongolei. Die kulturelle Vielfalt und spektakuläre Natur werden mir ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Genauso werde ich immer gerne an die wunderbaren Menschen zurückdenken, denen ich auf beiden Reisen begegnen durfte.





Der aufgewirbelte Staub sorgt in Kombination mit den grünen Hügeln schon fast für eine mystische Stimmung. Der mongolische Hirte in der Provinz Arkhangai hat derweil seine Herde bestens im Griff.



Weisheit, Güte, Ehrfurcht: eine unglaubliche Ausstrahlung.
Wer auf einen im Kongo heimischen Westlichen Flachlandgorilla
trifft, wird von einer Welle an Emotionen und Gefühlen förmlich
überschwemmt.



REPUBLIK KONGO

Geheimnisvoller Regenwald – Abenteuer im Kongobecken



In 12 Tagen Afrika ursprünglich erleben. Primärregenwälder, verschiedene Klimazonen und all dies in luxuriöser Atmosphäre, empfohlen von unserer Expertin Gloria Talavera.

Sich zu Fuss durch den wilden Regenwald schlagen, mit dem Boot auf grossen und kleinen Flüssen unterwegs sein und sich auf die Suche nach den Menschenaffen begeben. Magische Begegnungen mit den

Westlichen Flachlandgorillas sind aber noch nicht alles. Auch Elefanten, Büffel und andere Tiere bewohnen diese tropische Region. Faszinierende Erlebnisse sind garantiert.



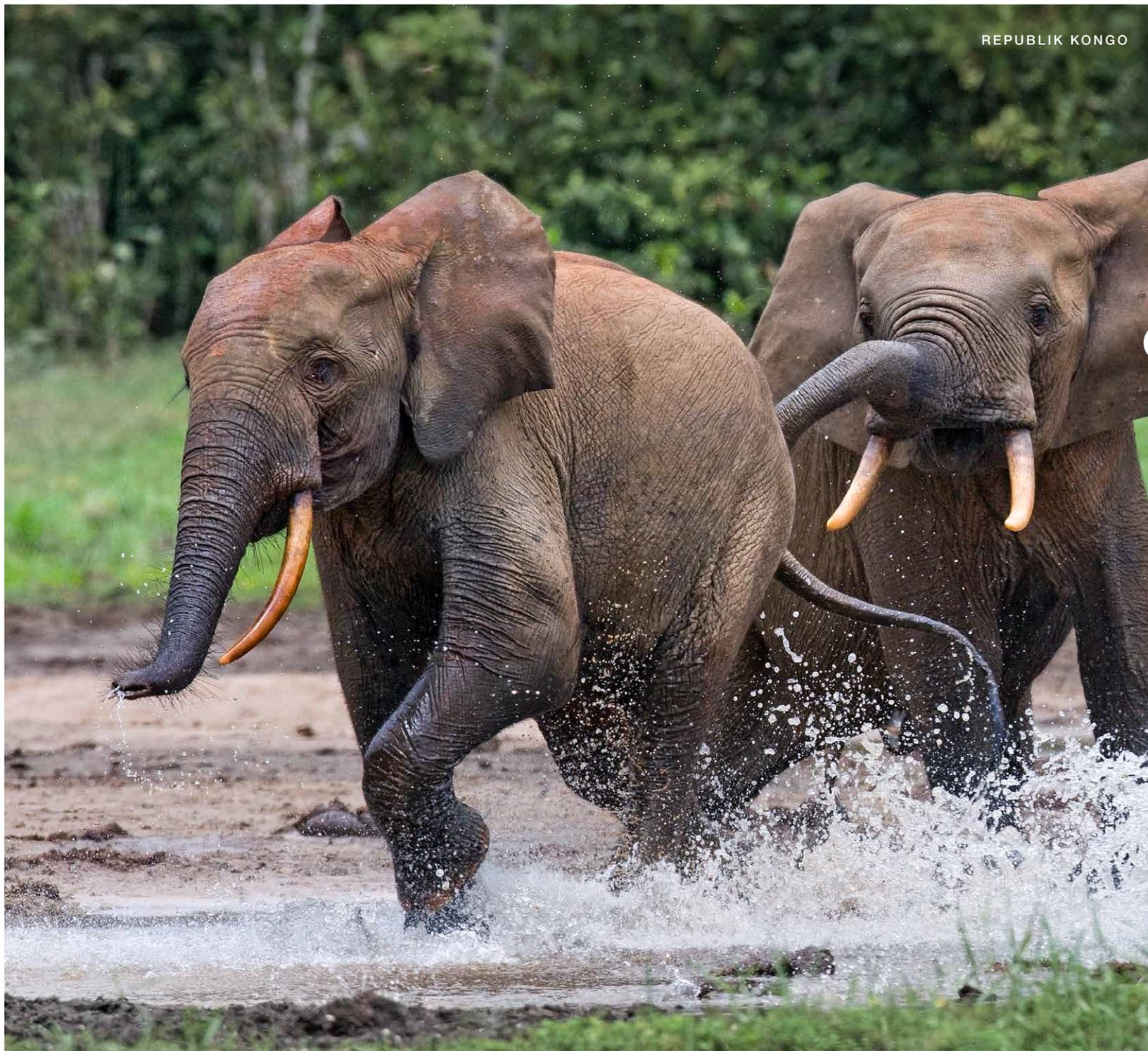
Als abenteuerlicher Entdecker muss man ab und an mit nassen Füßen rechnen. Schliesslich gibt es im Dschungel keine Wanderwege, dafür aber ein hautnahes Erlebnis mit der absoluten Wildnis.

Trockene Füße sind dafür im Labyrinth Kongobecken garantiert. Natürlich nur so lange, wie man sich auf einem Boot befindet.



Was sie wohl gerade erblickt?
Jedes Mitglied des Volkes der
Ba'Aka kennt den Regenwald
seit Geburt. Sie leben im Ein-
klang mit der Flora und Fauna
und respektieren ihren Lebens-
raum.





Zwischendurch ein bisschen planschen, dafür muss immer mal wieder Zeit sein. Die zwei Afrikanischen Waldelefanten im Dzanga-Sangha Special Reserve genießen unbeschwerte Momente.

**Egal, was das Schuppentier macht.
Es sieht in jeder Situation und
Lebenslage fast schon unverschämt
niedlich aus.**



Geheimnisvoller Regenwald – Abenteuer im Kongobecken

In 12 Tagen und 11 Nächten ab/bis Brazzaville.

1



Im **Odzala-Kokoua-Nationalpark** wartet der dichte Regenwald. Das **Ngaga Camp** ist Heimat des Forschungsteams für Westliche Flachlandgorillas.

2



Flachlandgorillas in freier Wildbahn zu beobachten, bedeutet Hühnerhautmomente. Vom **Ngaga Camp** aus geht es während des Gorilla-Tracking auf die Suche nach den Menschenaffen.

3



Mit dem Kajak gleitet man gemächlich über den **Lekoli-Fluss**. Dabei bleibt genügend Zeit, den Geräuschen des Regenwalds zu lauschen.

4



Im **Dzanga-Sangha Forest Reserve** leben eine ganze Reihe verschiedener Tierarten. Darunter auch die imposanten Afrikanischen Waldbüffel.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Ein Besuch von **Brazzaville** lohnt sich allemal. Die Hauptstadt der Republik Kongo ist ein lebendiger Ort mit kunterbunten Märkten.



Gleichmässig wehen die Fahnen mit den unterschiedlichsten Farben im sanften Wind. Auch wenn sie schön anzuschauen sind, hängen sie aus einem anderen Grund überall in Nepal und Tibet. Sie sollen zu Frieden, Glück und Weisheit jedes Lebewesens beitragen.



HIMALAYA

Hoch hinaus – unterwegs im sagenhaften Himalaya-Gebirge

29

Der Himalaya, das höchste Gebirgssystem der Welt, offenbart etwas Mystisches. Mittendrin befinden sich Nepal, Bhutan sowie die Regionen Tibet und Sikkim.

Hier warten Trekking-Reisen ins Hochgebirge, kulturelle und spirituelle Erlebnisse bis hin zu Safaris im Tiefland von Nepal.



In 23 Tagen die dünne Luft des Himalayas hautnah erleben und erwandern. Eine Reise für Körper und Geist, bereist von unserer Expertin Esther Grob.





**Nur nicht nach unten schauen.
Wobei diese Einheimische damit
wohl kaum ein Problem hat.
Seelenruhig führt sie die Yaks
über die schmale Hängebrücke.**

Guten Appetit diesem mächtigen Nashorn im Chitwan-Nationalpark in Nepal. Er teilt sich seinen Lebensraum mit weiteren tierischen Hochkarättern wie Elefanten und Bengalischen Tigern.

Das Kloster Tigernest hat einen überaus passenden Namen. Hoch oben ist der Prachtsbau vor allen Gefahren gut geschützt. Wer hinauf will, muss es sich mit einem Fussmarsch verdienen. Die Anstrengungen lohnen sich aber in jedem Fall.





Ein goldiges Lächeln: Diese Nepalesin aus der Mustang-Region steht sinnbildlich für die Einheimischen. Sie strahlen eine unglaubliche Herzlichkeit aus und empfangen Fremde mit offenen Armen.

Hoch hinaus – unterwegs im sagenhaften Himalaya-Gebirge

In 23 Tagen und 22 Nächten ab/bis Kathmandu.



Mächtig präsentiert sich die imposante **Annapurna-Gebirgskette** und ist umgeben von einer traumhaften Landschaft. Hier warten grandiose Trekkingrouten darauf, erkundet zu werden.



Der **Chitwan-Nationalpark** ist der perfekte Ort für eine Safari. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für seine Artenvielfalt.



Sikkim war früher ein Königreich. Heute gehört die Region zu Indien.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

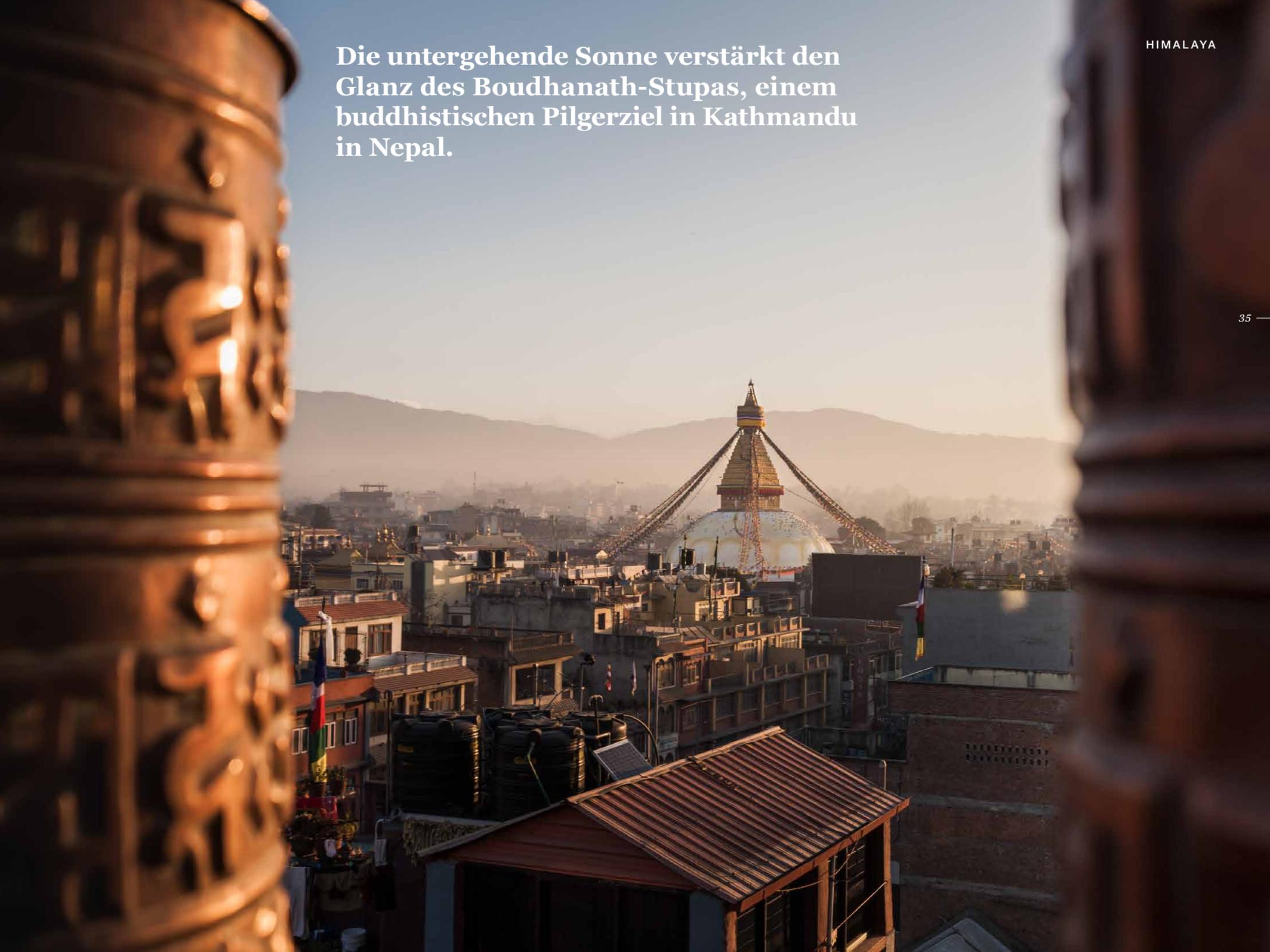


Farbenprächtige Feste feiern, wie sie fallen – und dabei glücklich sein. Danach leben die Bewohnerinnen und Bewohner **Bhutans**.



Nepal, Bhutan, Tibet und Sikkim haben einiges gemeinsam. Zum Beispiel eine spannende Kultur, Traditionen, atemberaubende Natur und **freundliche Einheimische**.

Die untergehende Sonne verstärkt den Glanz des Boudhanath-Stupas, einem buddhistischen Pilgerziel in Kathmandu in Nepal.





Wie ein riesiges Labyrinth aus verschiedenen Inseln erstreckt sich die sagenhafte Welt von Raja Ampat zwischen Pazifischem und Indischem Ozean. Wer hierher will, wählt am besten den Wasserweg.



INDONESIEN

Von Paradies zu Paradies – Reise von Bali nach Westpapua



In 23 Tagen unbekannte(re) und bekannte(re) Inseln und Atolle Indonesiens erleben. Eine Entdeckungsreise der besonderen Art, empfohlen von unserem Experten André Seiler.

17 500 verschiedene und vielfältige Inseln erstrecken sich in Indonesien über eine riesige Distanz. Einige davon sind bekannt, andere kaum besucht. Es warten die faszinierenden «Drachen» auf Komodo, die Gewürz-

inseln und auf dem Weg bis nach Westpapua viel Natur, Kultur und eine bezaubernde Unterwasserwelt.

Eine elegante Dame: Das Segelschiff Ombak Putih gleitet sanft durch das Wasser und gewährt ganz neue Perspektiven der magischen Inseln Indonesiens.





Eben noch gemütlich beim Schnorcheln und plötzlich sieht man sich den riesigen Walhaien gegenüber. Aber keine Angst, sie sind nicht auf der Jagd. Auf ihrem Speiseplan steht nämlich Plankton. Also, einfach den unvergesslichen Moment genießen.



Intensiv in der Farbe und gut geschützt. Die Muskatnuss war dank des Gewürzhandels früher so etwas wie das Bindeglied zwischen den oftmals voneinander abgeschnittenen Inseln. Durch die Abgeschiedenheit haben sich unzählige Kulturen und Dialekte entwickelt. Einiges haben die Bewohnerinnen und Bewohner Indonesiens aber gemeinsam: zum Beispiel eine unglaubliche Herzlichkeit und für alle ein Lächeln parat.

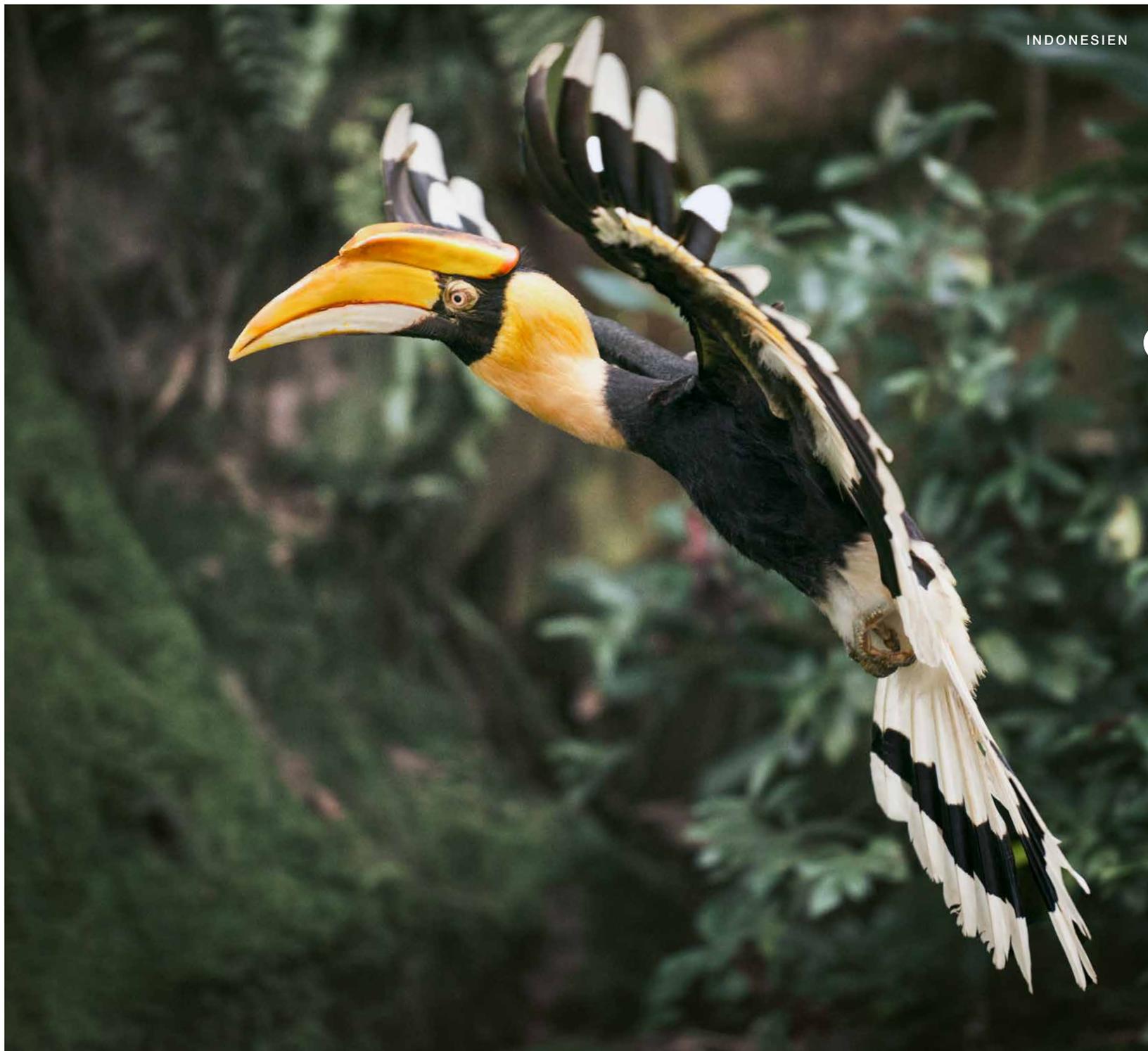


Eine etwas andere Art, um in die Schule zu kommen. Bei so vielen Inseln machen Busse wenig Sinn. Also sind die Einheimischen mit dem Boot unterwegs.



Es ist ein friedliches Zusammenleben hier im Dorf Lonthoir auf der Insel Banda Besar. Blickfang ist natürlich die eindrucksvolle Moschee im Zentrum. In Indonesien sind viele Religionen vertreten; sie alle bekommen ihren Platz.





Sein Name passt wie die Faust aufs Auge: Der markante Schnabel des Nashornvogels ist eine eindruckliche Erscheinung. Ebenso wie sein farbenprächtiges Federkleid und sein von weitem gut hörbarer Flügelschlag.

Wer streckt denn da die Zunge raus? Im Komodo-Nationalpark fühlt man sich dank der faszinierenden Komodowaranen wie in Jurassic Park.



Von Paradies zu Paradies – Reise von Bali nach Westpapua

In 23 Tagen und 22 Nächten
ab Bali bis Sorong.

1



Einsame Inseln finden sich in Indonesien mehr als genug. Nur etwa 6000 von über 17 000 sind bewohnt. Mit dem Schiff geht es auf Entdeckungsreise.

2



Ambon Island ist ein kunterbunter Mix und so abwechslungsreich wie ganz Indonesien. Durch die zerstreuten Landesteile gibt es eine riesige Vielfalt an Kulturen, Religionen und Sprachen.

3

Unterwasserwelt der Extraklasse; **Raja Ampat** liegt im Korallendreieck und ist eine der grössten Unterwasser-Biosphären der Welt. Hier treffen vier Kontinentalplatten aufeinander.

4



Beim **Segeln** muss man auch mal anpacken. Vom Wind getragen ist eine Segeltour durch die Inselwelt Indonesiens ein abenteuerliches Erlebnis.

5



Nur auf **Sumatra** und **Borneo** leben die ganz besonderen Zeitgenossen – die Orang-Utans. Ein Besuch bei den Menschenaffen ist ein eindrückliches und bleibendes Abenteuer und nur auf ein paar wenigen Abfahrten im Jahr möglich.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

Man weiss gar nicht, wo zuerst hinschauen. Zu faszinierend ist die berühmte Nekropole Shohizinda mit ihren elf Mausoleen in Usbekistan. Bereits das Eingangstor entführt einen in eine sagenumwobene Welt. Eine Reise im Zug von Turkmenistan über Usbekistan, Kasachstan und die Mongolei bis nach Peking ist ein abwechslungsreiches Abenteuer.





WELTREISE

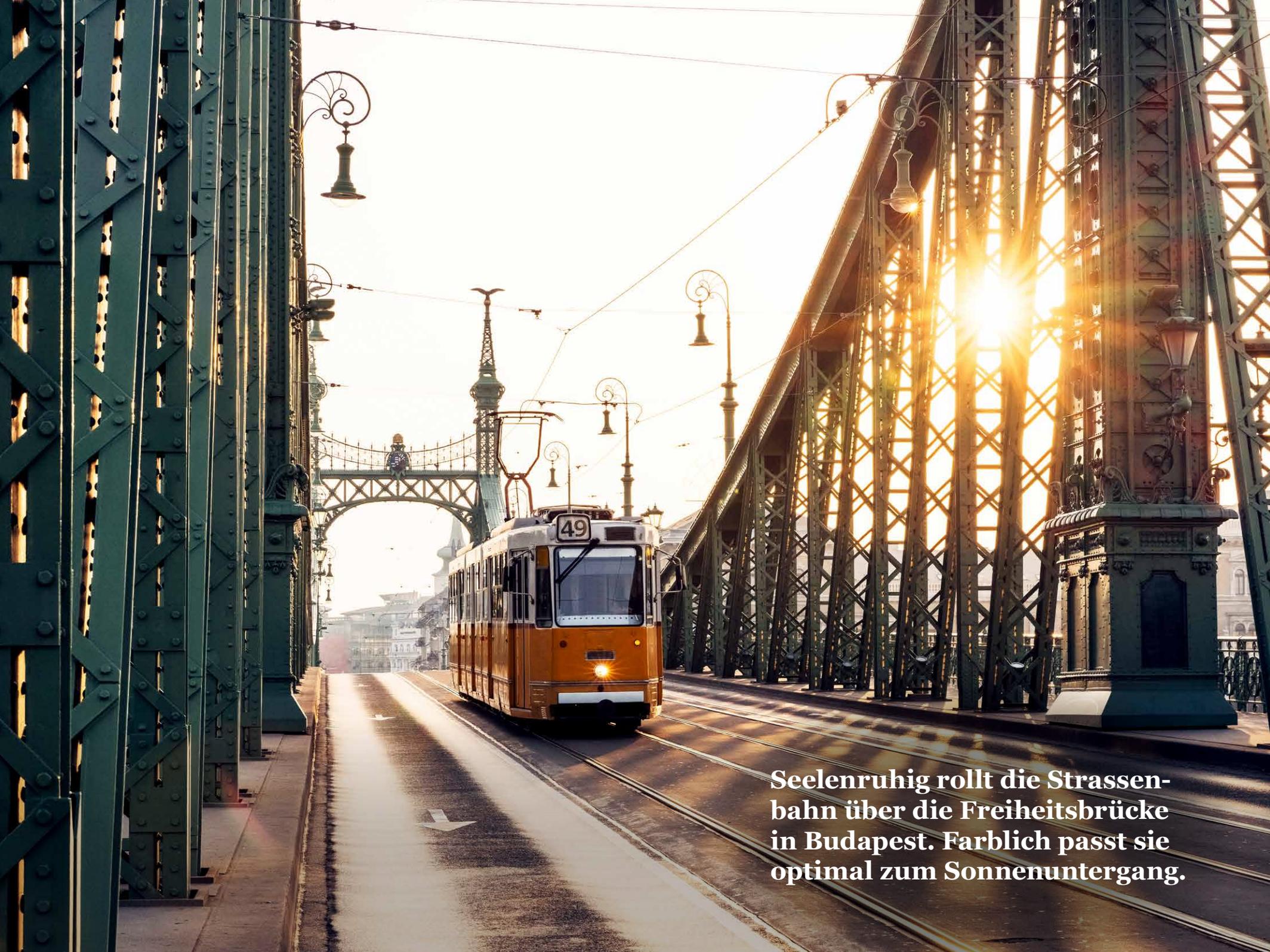
Einmal um den Globus – der Traum von der Weltreise

47

Eine Weltreise ist wohl für viele das Mass aller Dinge, wenn es um ein «Once in a Lifetime»-Erlebnis geht. Im Vordergrund steht dabei das bewusste Eintauchen. Eile ist also ein schlechter Begleiter. Vielmehr lohnt es sich, auf nachhaltigere Transportmittel zu setzen – auch wenn das mehr Zeit benötigt. Und das Schöne an einer Weltreise: Es lassen sich Reiseziele einbauen, die normalerweise nicht auf dem Zettel stehen. Die Möglichkeiten sind praktisch grenzenlos.



In 273 Tagen einmal um die Welt – möglichst langsam und möglichst ohne Flug. Eine Inspiration, die eben etwas länger als 80 Tage dauert, empfohlen von unserer Expertin Sibylle Bloch.



Seelenruhig rollt die Strassenbahn über die Freiheitsbrücke in Budapest. Farblich passt sie optimal zum Sonnenuntergang.



Um aus Mitteleuropa nach Zentralasien zu kommen, braucht es nicht unbedingt ein Flugzeug.

Mit dem Zug via Wien und Budapest weiter in die Türkei und schon bald spaziert man wie dieser Einheimische durch **Turkmenistans** Hauptstadt Aschgabat.

Die nächsten Stationen sind **Kasachstan** mit dem First President Park in Almaty und **Usbekistan** mit der faszinierenden Stadtmauer von Xiva.

**In einer Jurte in der Natur der Mongolei zu übernachten,
ist auch eine Reise zu sich selbst. Besonders dann, wenn
das mächtige Altai-Gebirge über einen wacht.**







Wie Figuren aus einem Märchen wandeln diese Frauen in ihrer Tracht, der Hanbok, durch einen Park in Südkoreas Hauptstadt **Seoul**. Traditionen und Kultur sind hier auch heute noch allgegenwärtig. Wer noch nicht genug davon hat, ist mit der Fähre schnell in Japan.

Auch in Japan gehören uralte Traditionen zum Alltag. So haben die Toro-Laternen eine weitaus grössere Bedeutung, als nur Lichtquelle zu sein.

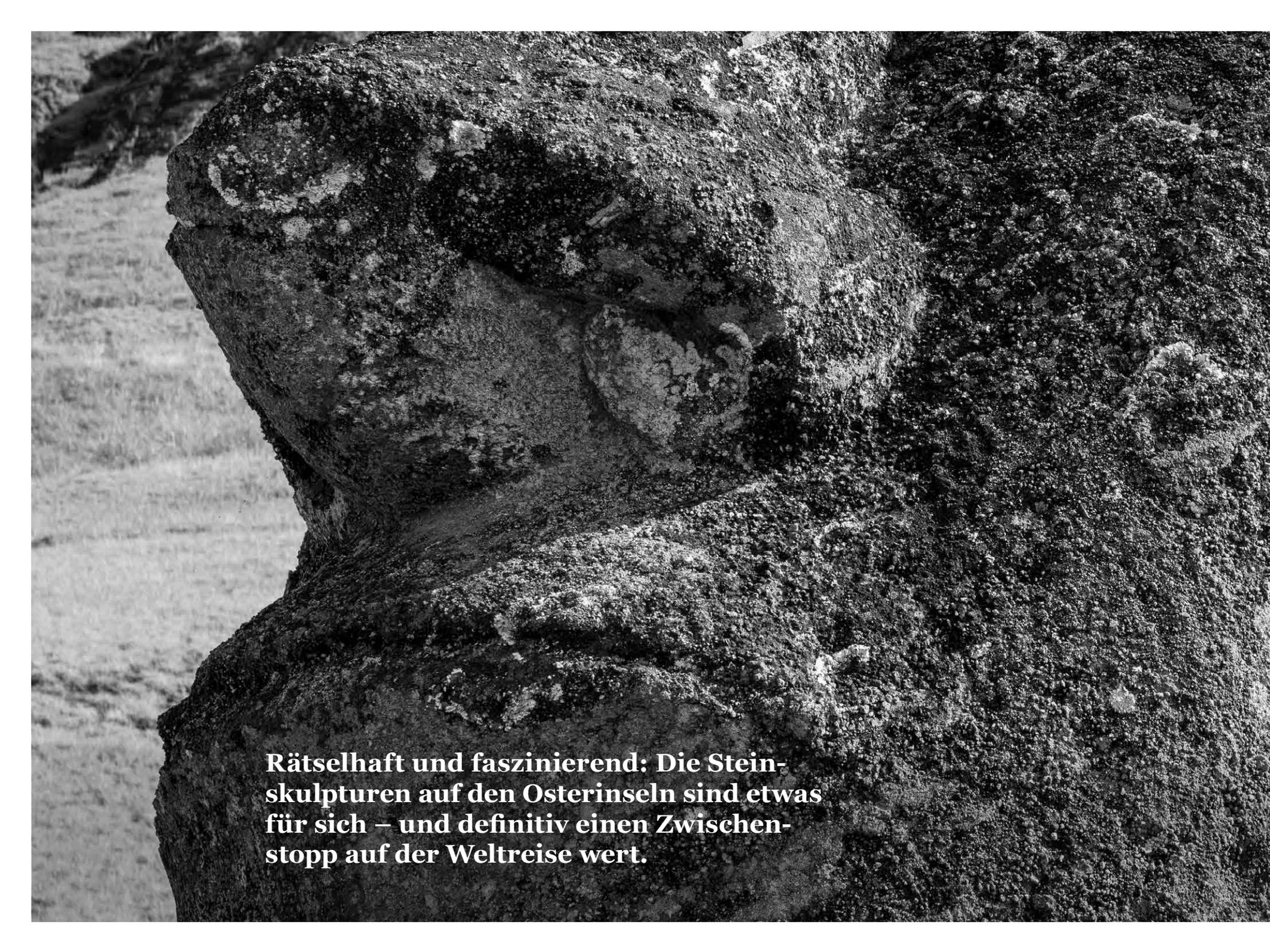


Ein Prachtskerl im Doppel:
Postkartenmotive wie hier in
Taranaki gibt es in **Neusee-
land** im Überfluss. Als Fortbe-
wegungsmittel eignet sich in
diesem unglaublich vielfältigen
Land ein Camper oder Motor-
home bestens.





Ist man schon mal in Neuseeland, ist es nicht mehr weit bis in die Südsee. Also auf ins Paradies auf Erden, zum Beispiel nach **Französisch-Polynesien**. Hier gibt's nicht nur frische Ananas, sondern auch traumhafte Strände und herzliche Einheimische.



Rätselhaft und faszinierend: Die Steinskulpturen auf den Osterinseln sind etwas für sich – und definitiv einen Zwischenstopp auf der Weltreise wert.



Wer auf diese Frau trifft, hat es bis nach **Bolivien** geschafft. Hinter einem liegen Chile und die atemberaubende Atacama-Wüste. Jetzt heisst es erstmal hinsetzen und einen Schwatz mit den Einheimischen halten.





Vom Norden Chiles und der Atacama-Wüste geht es in den Südwesten Boliviens zum **Salar de Uyuni**. Ein Ort, der nicht von dieser Welt zu sein scheint. Alles andere als trocken präsentieren sich die mächtigen Wasserfälle von Iguazu im Dreiländereck von **Paraguay, Argentinien** und **Brasilien**. In letzterer Destination wartet dann das lebendige und kunterbunte **Rio de Janeiro**.



Nebelschwaden verleihen der **Chinesischen Mauer** noch mehr Magie, als sie ohnehin schon ausstrahlt. Auf einer langen Reise rund um die Welt bietet sich ein Besuch dieses langgezogenen Bauwerks an.



Lange unterwegs: gut planen und sich Zeit nehmen.

61

Mehrere Monate zu reisen, bringt einiges an Herausforderungen mit sich. Diese fünf Tipps helfen dabei, sie zu meistern.

Tipp 1: gute Vorbereitung als A und O

Wer lange auf Reisen geht, sollte die Planung im Vorfeld keinesfalls vernachlässigen. Alles in letzter Minute zu erledigen, führt zu unnötigem Stress und zu Problemen. Zum Beispiel, wenn Reiseimpfungen zu spät erfolgen. Früh genug zu klären, was mit der Wohnung passiert, ist ebenfalls wichtig. Kündigen, untervermieten oder den Vertrag weiterlaufen lassen? Was es am Ende sein wird, hängt ganz von den individuellen Voraussetzungen ab.

Tipp 2: das richtige Gepäck

In der Regel besucht man auf einer längeren Reise mehrere Länder, vielleicht sogar Kontinente. Dementsprechend unterschiedlich sind die Gegebenheiten. Daher bietet sich ein Rucksack mit Rollen ganz gut an. Natürlich möglichst leicht, denn wer will schon zusätzliche Kilos schleppen und dadurch unnötig Energie verschwenden?

Tipp 3: sich Zeit nehmen

Eine lange Reise soll kein Sprint sein. Vielmehr geht es darum, sich genügend Zeit zu nehmen, um die Orte, die Gerüche, die Geräusche und die Erlebnisse so richtig aufzusaugen. Oftmals gilt: weniger ist mehr.

Tipp 4: auch mal durchschnaufen

Die Highlights reihen sich nur so aneinander. Da bleibt manchmal kaum Zeit, diese zu verarbeiten. Daher lohnt es sich, zwischendurch immer mal wieder an einem Ort ein paar Tage Pause zur Erholung und zum Reflektieren einzulegen.

Tipp 5: das Erlebte niederschreiben

Um sich auch nach der Reise noch möglichst lang an all die fantastischen Erlebnisse zu erinnern, kann man zum Beispiel ein Tagebuch oder einen Reiseblog führen. Letzterer ist zudem für Familie, Freunde und Bekannte eine gute Möglichkeit, an der Reise teilzunehmen.





Langsam neigt sich der Tag in **Kapstadt** in Südafrika dem Ende zu. Die Stadt ist eine absolute Schönheit mit Hinguckern wie dem Tafelberg. Eine Schönheit ist auch der majestätische **Leopard**. Mit etwas Glück bekommt man ihn während einer Safari zu Gesicht. Ganz viel zu sehen gibt es auch im Traditionzug **Rovos Rails**. Eine bequeme und überaus reizvolle Möglichkeit, Afrika von Süd nach Nord zu bereisen.



A photograph of a savanna landscape. In the foreground, a large giraffe stands on the left, looking towards the right. A smaller giraffe is walking in the middle ground towards the left. The background features a large, conical volcano with a textured, rocky surface. The sky is hazy and light-colored. The ground is dry and dusty with some sparse vegetation.

Die Giraffen behalten auch in der weiten Landschaft Tansanias immer den Überblick. Nicht anders ist das beim mächtigen Vulkan Ol Doinyo Lengai.

Sansibar so wunderbar: Einen besseren Ort für den Abschluss dieses «Once in a Lifetime»-Erlebnisses gibt es kaum.



Einmal um den Globus – der Traum von der Weltreise

In 273 Tagen ab/bis Schweiz.

Diese Reiseroute ist eine von vielen Möglichkeiten, um die Welt zu reisen. Eine Weltreise muss nicht zwingend den Globus umrunden. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Ideen ein und stellen Ihnen eine auf Ihre Wünsche massgeschneiderte Reise zusammen.



Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.



Kontakt mit den Einheimischen bereichert jede Reise. Gute Möglichkeiten ergeben sich während der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln oder eines Aufenthalts bei einer **Gastfamilie**.



Einmaliges Erleben ist Teil einer Weltreise. Allenfalls ist das auch gleich die Gelegenheit, die eigenen Grenzen auszutesten – zum Beispiel beim Bungeejumping oder Skydiving.

Freiwilligeneinsätze leisten ist vielerorts möglich. Aber auch der Besuch eines **Sprachkurses** ist gerade während einer langen Reise eine schöne Ergänzung. Zudem lernt man so neue Leute kennen.

Eindrücke müssen auch mal verarbeitet werden. Also zwischendurch für ein paar Tage an einem schönen Ort bleiben und das Erlebte in aller Ruhe reflektieren.



Der berühmte Karneval in Rio de Janeiro ist nur eines von vielen **Festivals** rund um den Globus. Deshalb während der Reise unbedingt den Kalender checken und nach traditionellen Veranstaltungen Ausschau halten.



Wer winkt denn da? Mit unbändiger Kraft schlägt die Brustflosse der Buckelwale auf die Wasseroberfläche. Das ist aber nicht etwa eine Drohgebärde, sondern dient der Kommunikation mit den Artgenossen. Für die Beobachter ist es in jedem Fall ein Spektakel.



SÜDSEE

Gänsehaut garantiert – in Tonga mit den Walen schnorcheln



In 22 Tagen die Südsee entdecken und auf Tuchfühlung mit Buckelwalen gehen. Ein bleibendes Erlebnis, erfahren und erschnorchelt von unserem Experten Oliver Naumann.

Einmalig, unvergesslich, unglaublich: In Tonga mit Buckelwalen schnorcheln ist definitiv ein «Once in a Lifetime»-Erlebnis. Um den sanften Riesen der Meere beim Unterwassertanz mit ihren Kälbern zuzuschauen, ist Tonga der richtige Ort.

Und es lässt sich erst noch wunderbar mit anderen Südseeinseln wie Fidschi und Samoa kombinieren. Emotionen und Sonnenschein: willkommen im Paradies.

Auch in Samoa müssen Einheimische oder Besucherinnen und Besucher ab und an auf den Bus warten. Stressen lässt sich davon aber niemand.





Kunterbunt und exotisch, so lässt sich die Südsee ganz gut zusammenfassen. Der Kurzkammleguan verschmilzt farblich förmlich mit der Umgebung und wird zum unsichtbaren Beobachter. Ganz anders der in Samoa heimische Samoan Myzomela. Stolz stellt er sein eindruckliches Federkleid zur Schau. Aber auch die Pflanzen geizen nicht mit Schönheit und komplettieren das Bild eines Naturparadieses.



«Neben den Buckelwalen fühlt man sich ganz klein»



Oliver Naumann

Seit 20 Jahren mit dem Tourismus verbunden und Product Manager Special Tours bei travelhouse. Reisen und Tauchen sind seine grossen Leidenschaften im Leben.

Du warst in Tonga mit Buckelwalen schnorcheln. Beschreib uns deine Gefühlswelt, als du die Tiere unter Wasser getroffen hast.

Es ist unglaublich, man fühlt sich so klein neben den riesigen Buckelwalen. Wir durften eine Mutter mit Kalb beobachten, wie sie miteinander spielen und kommunizieren. Die Geräusche unter Wasser zu hören, ist unbeschreiblich und ein bleibendes Erlebnis. Es vibriert richtig, wenn die Wale singen.

Ist eine solche Tour für alle möglich oder gibt es Einschränkungen?

Grundsätzlich schon. Kinder müssen sich im Wasser wohl fühlen sowie gut schwimmen können. Und es ist nur Schnorcheln erlaubt.

Was muss man unter Wasser beachten?

Die Crew auf dem Boot gibt Anweisungen, bevor man ins Wasser darf. Diese gilt es natürlich einzuhalten. Hauptsächlich geht es darum, die Tiere nicht zu stören oder nervös zu machen. Zudem ist die Zeit im Wasser limitiert. Es ist aber möglich, mehrmals auf

Beobachtungstour zu gehen. Ist man in der Nähe der Buckelwale, heisst es nur noch: geniessen und hoffen, dass die Tiere möglichst lang vor Ort bleiben und nicht abtauchen oder davonschwimmen.

Welche Tiere trifft man sonst noch an?

Beim Schnorcheln mit den Buckelwalen eigentlich keine. Mit etwas Glück sieht man noch Delfine. Zurück im Resort mit Hausriff ist das anders. Hier tummeln sich viele verschiedene Fischarten, sogar kleine Riffhaie.



Was fasziniert dich persönlich an Tonga und der restlichen Südsee?

In erster Linie die Einheimischen und wie gelassen sie in den Tag hineinleben. Es gibt keine Hektik und alles ist friedlich. Natürlich faszinieren mich auch die tropischen Inseln mit ihren Bilderbuch-Sandstränden. Und dann ist da noch der Abwechslungsreichtum: Tonga etwa ist meist flach, dafür sind Rarotonga bei den Cookinseln und die Gesellschaftsinseln von Französisch-Polynesien sehr hügelig. Und in Fidschi oder Samoa kann man gut mit einem Mietwagen reisen.



A large humpback whale is swimming underwater, its body curved and its head pointing towards the right. The whale's skin is dark and wet, reflecting light. In the background, a diver is visible, providing a sense of scale. The water is clear and blue, with light rays filtering through from the surface.

«Ist man in der Nähe der Buckelwale, heisst es nur noch: geniessen und hoffen, dass die Tiere möglichst lang vor Ort bleiben.»

Gänsehaut garantiert – in Tonga mit den Walen schnorcheln

In 22 Tagen und 21 Nächten ab Nuku'alofa bis Nadi.

1



Beim Schwimmen oder Schnorcheln mit Buckelwalen in **Tonga** lässt die Gänsehaut nicht lange auf sich warten. Unvergesslich!

2



Regelrechtes Robinson-Crusoe-Feeling kommt während eines Besuchs der **Insel Luahoko** in Tonga auf.

3



In Samoa sind im Laufe von Jahrtausenden durch die Erosion der Lavafelder rund um Lotofaga zahllose Gezeitentümpel und unterirdische Hohlräume entstanden. Der grösste davon ist der **To-Sua-Graben**.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4



Die traditionellen Häuser wie hier im Dorf Navala auf der **Insel Viti Levu** in Fidschi sind ein besonderer Blickfang.

5



Lächeln und Lebensfreude gehören in der **Südsee** einfach dazu. Die Einheimischen sind überaus herzlich und alles geht hier etwas gemächlicher zu und her. © Tonga Tourism

Jeder Handgriff sitzt bei diesem jungen Einheimischen auf der Insel Hakautu'Utu'U in Tonga. Für ihn geht es vor einer Traumkulisse auf die Jagd nach dem Nachtesen. Frischer geht es nicht.



Der majestätische Pico da Neblina an der Grenze zwischen
Brasilien und Venezuela, die Wolken und die Sonne geben alles,
um für ein Spektakel zu sorgen. Wer den Berg von hier aus sieht,
hat das Ziel vor Augen.



BRASILIEN

Abenteuer Amazonas – den höchsten Berg Brasiliens besteigen

**Dieses herausfordernde Dschungel-Trekking
zum Pico da Neblina ist ein echtes «Once in a Life-
time»-Abenteuer. Es ist eine erlebnisreiche Reise in
eine andere Welt, ein Austesten der eigenen Grenzen,
eine gute Möglichkeit, zu sich selbst zu finden, und ein
Eintauchen in die wilde Natur.**



In 17 Tagen in den Amazonas Brasiliens eintauchen und Teil
des Waldes werden. Über Stock und Stein den höchsten Berg Brasiliens
erklimmen, empfohlen von unserem Experten Adrian Ulrich.



Die Natur und Du: Die Zivilisation ist mitten im Dschungel ganz weit weg. Das ist auch gut so. So bleibt mehr Zeit, mit der spektakulären Flora und Fauna zu verschmelzen und diese zauberhafte Gegend richtiggehend einzusaugen.





Plötzlich geht es schnell und der riesige Reiher-Schwarm verlässt wild mit den Flügeln schlagend den Rastplatz in der Wasserwelt des Amazonas.

Was für eine faszinierende Ruhe diese vier Männer des Volkes der Yanomami ausstrahlen. Ihr Revier erstreckt sich in der Region des Pico-da-Neblina-Nationalparks vom brasilianischen Amazonas bis über die Grenze nach Venezuela.



Abenteuer Amazonas – den höchsten Berg Brasiliens besteigen

In 17 Tagen und 16 Nächten ab/bis Manaus.

1



Wasser und Leben: Wie eine schwarze Schlange zieht sich der gewaltige **Amazonas** durch den Regenwald Brasiliens.

2



Während eines Besuchs einer **Yanomami-Siedlung** kommt man mit den Einheimischen in Kontakt. Sie sind auch als Guides, Bootführer oder Köche auf den Expeditionen dabei.

3



Einfach mal abhängen: Übernachtungen in einer **Hängematte** unter freiem Himmel sind ein intensives Erlebnis.

4



Diese Totenkopffäffchen sind nur drei von unzähligen Bewohnern des **Regenwalds**. Die Tiervielfalt ist hier unglaublich gross.

5



Den **Pico da Neblina** gilt es während der Trekking-Reise zu besteigen. In jedem Fall ein bleibendes Abenteuer.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

Auge in Auge mit einem Grizzlybären. Wer einen in freier Wildbahn trifft, sollte Ruhe bewahren. Denn der pelzige Zeitgenosse ist flink an Land und im Wasser. Ist er doch ein exzellenter Schwimmer und ein ebenso guter Kletterer.



YUKON

Im Goldrausch – mit dem Kanu auf dem Yukon River



In 20 Tagen Entdeckergeschichten und totale Abgeschiedenheit erleben in einer Landschaft, die einen in den Bann zieht. Empfohlen von unserer Expertin Rebecca Ziegler.

720 Kilometer pure Natur. Mit dem Kanu unterwegs auf dem sagenhaften Yukon River von Whitehorse nach Dawson City. Vorbei an verlassenen Siedlungen und Trapperhütten, auf den Spuren des Klondike-Goldrausches Ende des

19. Jahrhunderts und ganz viel Lagerfeuerromantik. Eine Reise in sein tiefstes Inneres und in die unberührte Wildnis Kanadas mit ihren vielen Tieren.



Ein Zeltplatz mit Aussicht, wilder Natur und purer Freiheit. Übernachten am Fluss sorgt für ein authentisches Erlebnis.

Friedlich und ruhig geht es auf dem Wasser durch Yukons unberührte Landschaft. Links und rechts nichts als malerische Natur.



Draussen in der Natur wartet kein lauschiges Hotelzimmer. Also muss man improvisieren. Das Feuer wärmt nicht nur den eigenen Körper, sondern trocknet auch gleich die nassen Schuhe.





Ein Gespräch unter Elchen –
mitten im Teich. Nässe macht
den imposanten Tieren aber
nichts aus. Sie fühlen sich in
und am Wasser äusserst wohl.

Im Goldrausch – mit dem Kanu auf dem Yukon River

In 20 Tagen und 19 Nächten ab Whitehorse bis Dawson City.

1



Fernab der Zivilisation vereint mit der Natur. Entlang des **Yukon Rivers** warten reihenweise echte Wildnis-Erlebnisse.

2



Von kleinen Füchsen und Luchsen, über Elche, Karibus bis hin zu den majestätischen Grizzlybären: Der Yukon ist **Lebensraum vieler Wildtiere**.

3



Der **Weisskopfseeadler** hat von hoch oben alles im Blickfeld. Ein wahrer König der Lüfte.

4



Goldwaschen wie früher während des Klondike-Goldrausches Ende des 19. Jahrhunderts. Auch heute wird im Yukon und am Klondike noch erfolgreich Gold geschürft.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Dawson City war das Epizentrum des Goldrausches in Nordamerika. Übriggeblieben sind denkmalgeschützte Gebäude aus dem Wilden Westen, eine stimmungsvolle Tanz- und Spielhalle sowie ein legendärer Cocktail.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise im Yukon um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Dempster Highway

Alle Strassen führen auf dem Dempster Highway nach Inuvik. Kunststück, es gibt nur eine. Für die Fahrt auf dem legendären Highway geht es zuerst mit dem Flugzeug nach Inuvik und von dort aus mit dem Auto bis nach Whitehorse zurück.

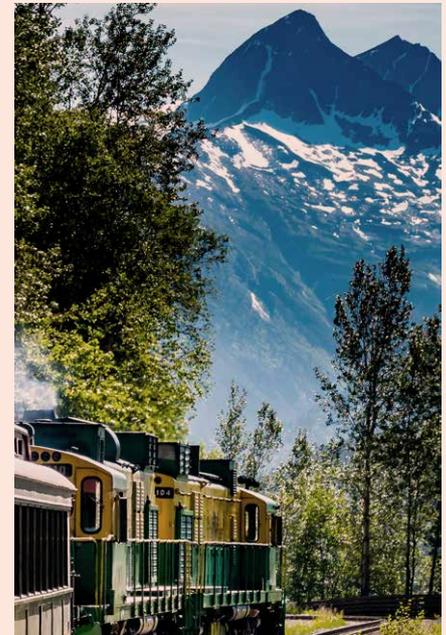
2



Glacier-Bay-Nationalpark Alaska

Zum Glacier-Bay-Nationalpark in Alaska kommt man nur mit dem Propeller-Flieger ab Skagway. Bereits die Anreise ist dank des Blicks aus dem Flugzeug ein Highlight. Im Naturparadies warten dann über 1000 Gletscher, Wale und Robben.

3



Zugfahrt auf der White Pass & Yukon Route

Die Route von Carcross in Kanada (70 km von Whitehorse entfernt) nach Skagway in Alaska ist eine spektakuläre Zugstrecke. Mit der historischen Eisenbahn geht es vorbei an kristallklaren Seen und schneebedeckten Bergen.

Die Sonne und die Wolken sorgen für eine magische Stimmung.
Die warmen Strahlen verwandeln den Grossteil der jungen Königs-
pinguine in goldene Sonnenanbeter.





ANTARKTIS

Am Ende der Welt – in die Faszination Antarktis eintauchen

89

Eisig kalt, trocken, windig: Die Antarktis ist voller Extreme. Auf einer Expedition zum weissen Kontinent gibt es viel zu entdecken. Nicht zuletzt die riesigen Kolonien der Pinguine. Einige davon verbringen hier ihr ganzes Leben mit derselben Partnerin oder demselben Partner. «Once in a Lifetime»-Erlebnisse sind hier garantiert.

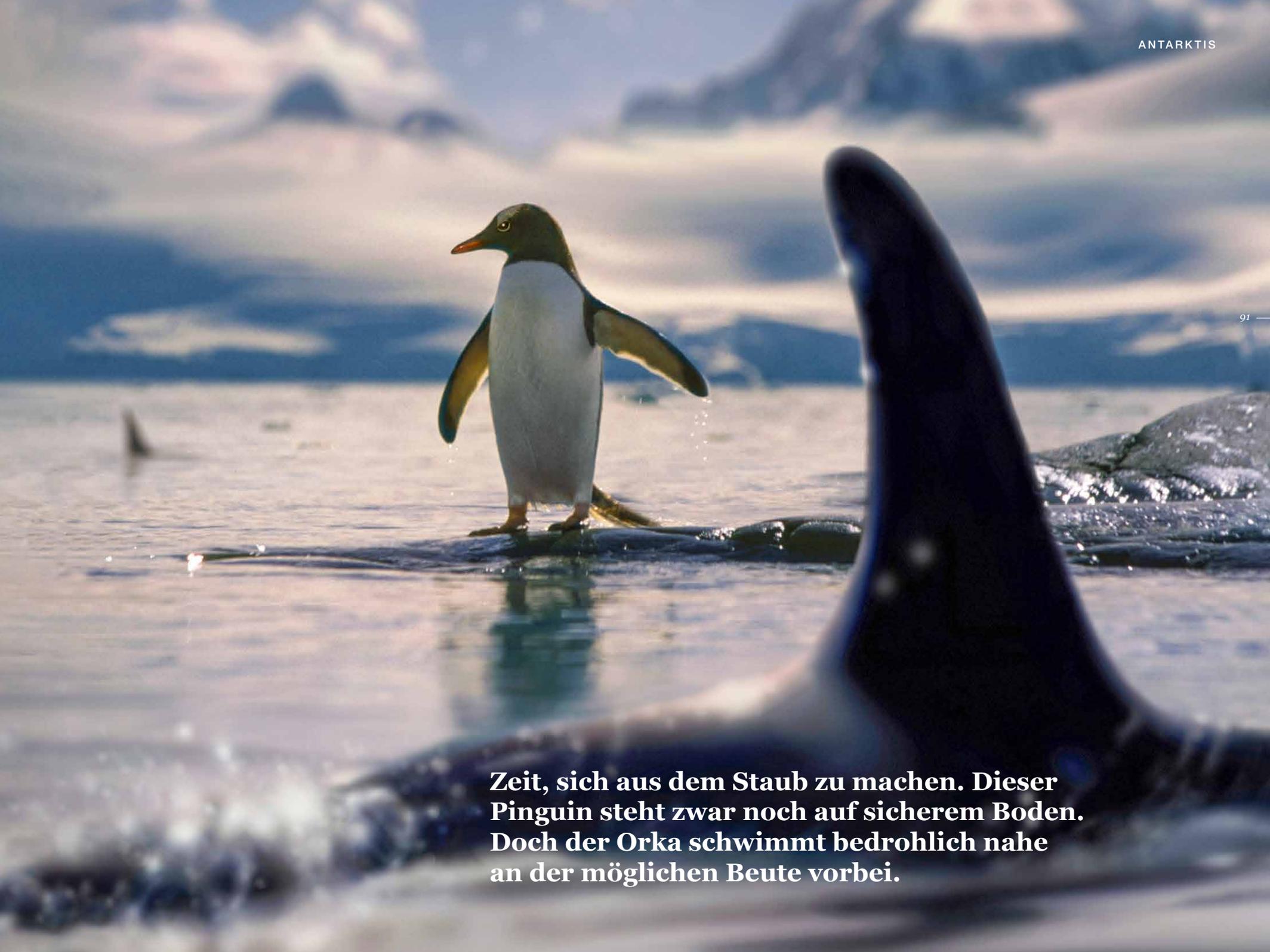


In 10 Tagen ans Ende (oder den Anfang) der Welt.
Eine Expedition, die definitiv Bucketlist-verdächtig ist,
empfohlen von unserem Experten Marco Strub.



Ein breites Grinsen für die Kamera: Der See-Elefant ist ein geborenes Fotomodel. Auch die Kormorane präsentieren sich stolz den neugierigen Blicken der Beobachterinnen und Beobachter. Sie lassen sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Auf den Zodiac-Ausflügen kommt man den riesigen Eisbergen und der faszinierenden Tierwelt der Antarktis richtig nahe.



A photograph of a penguin standing on a small, flat piece of ice floating in the water. The penguin is facing left and has its wings slightly out. In the foreground, a large, dark, curved dorsal fin of a shark is visible, swimming towards the penguin. The background shows a vast, open sea under a cloudy sky. The lighting is soft, suggesting a low sun.

Zeit, sich aus dem Staub zu machen. Dieser Pinguin steht zwar noch auf sicherem Boden. Doch der Orka schwimmt bedrohlich nahe an der möglichen Beute vorbei.

Warum denn so grimmig? Vielleicht ist die Frisur heute nicht gelungen. Aber der Eindruck täuscht. Denn eigentlich ist der Felsenpinguin ein friedlicher Zeitgenosse. Und er weiss, wie er Spass haben kann. Sehr gerne springt er nämlich von den Felsen ins Wasser.





Das Leben in der Antarktis ist nicht immer ein Zuckerschlecken. Da darf man durchaus zwischendurch auch mal eine Pause einlegen. Die Robben am Beagle-Kanal auf der Insel Les Eclaireurs genießen ihren wohlverdienten Mittagsschlaf inmitten einer traumhaften Kulisse.

Keine Angst, die Pinguine sind keine Passagiere der MV Ushuaia und befinden sich nicht auf Landgang. Eine Expeditionskreuzfahrt ist die beste Wahl, die Antarktis zu erkunden und auch in die entlegensten Ecken zu kommen.



Am Ende der Welt – in die Faszination Antarktis eintauchen

In 10 Tagen und 9 Nächten ab/bis Ushuaia (je nach Route).

1



Die Antarktis wartet mit einer faszinierenden Landschaft auf. Stetige Begleiter sind die riesigen und eindrucklichen **Eisberge**.

2



Königspinguin, Felsenpinguin und weitere: Die quirligen **Pinguine** sind so etwas wie das Markenzeichen der Antarktis.

3



Auch wenn die Antarktis ein scheinbar gnadenloser Lebensraum ist, ist die **Tiervielfalt** riesig.

4



Expeditionskreuzfahrten in der Antarktis werden in der Regel von Experten begleitet. Dazu gibt es **Vorträge** von den Naturwissenschaftlerinnen oder Naturwissenschaftlern oder **Fotokurse**.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Die Ortschaften auf den **Falklandinseln** und **Südgeorgien** sind jeweils kunterbunte Farbtupfer in der sonst vom Weiss dominierten Antarktis und können je nach Route besichtigt werden.

Reisen mit travelhouse



Reisen seit über 40 Jahren

Wir kreieren individuelle
Reiseerlebnisse auf der ganzen Welt.
Und dies seit über 40 Jahren.

Erinnerungen fürs Leben

Mit travelhouse erleben Sie
Reiseabenteuer, an die Sie sich noch
lange erinnern werden.

Beratung mit Leidenschaft

Dank unserer jahrzehntelangen
Erfahrung beraten wir Sie kompetent
und mit Leidenschaft.



th



Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an
aussergewöhnlichen Reiseerlebnissen. Weitere Angebote
und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch

